

Am kommenden Wochenende, dem 25. und 26. Juni, findet bundesweit wieder der Tag der fünf offenen Architektur- und Planungsbüros und vielen Veranstaltungen. So öffnen auch in Dresden mit ihren Bauherren die Türen vieler interessanter Gebäude, die man sonst



Zwei Wohngebäude mit großer Gartenanlage
Hechtstr. 155, 01127 Dresden
25. Juni, 14–16 Uhr; Bauherr: besonders-
WOHNEN Dresden GmbH & Co. KG;
Architekt: Heike Böttcher Architekturbüro
BDA



Wohnquartier Geblersstraße
Geblersstr. 8-10, 01139 Dresden-Trachau
25. Juni, 10–13 Uhr; Besichtigungsmöglich-
keit für Musterwohnung und Doppelhaus-
hälfte; Bauherr: wacker+mattner GmbH;
Architekt: Büro Käßner



Vision Porzellanweg
Görnische Gasse, 01662 Meißen
25. Juni, 14 und 16 Uhr Rundgang mit
Vertretern der Arbeitsgemeinschaft
Görnische Gasse (die AG besteht aus
Eigentümern, interessierten Bürgern,
Künstlern und Planern) durch einen Teil
der histor. Altstadt mit Entwicklungs-
potential; Treff: Görnische Gasse



Villa Wollner
Am Steinberg 14, 01326 Dresden-Wach-
witz
26. Juni, 10–18 Uhr Führungen im Rahmen
des Elbhangfestes; Bauherr: Robert
Wollner, erbaut 1908 von Wilhelm Kreis;
Architekt: OUSIA Architekten, Dipl.-Ing.
Architekt Christian Grayer



**Umbau Kindergarten zur Schwestern-
schule**
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
26. Juni, 14 Uhr Führung; Bauherr:
Krankenhaus St. Joseph-Stift; Architekt:
Kilian Architekten



Umbau einer Scheune
Moritzer Str. 17, 01589 Riesa-Poppitz
25. Juni, 15–16 Uhr; 26. Juni, 15–16 Uhr
Führungen (jeweils max. 6 Personen);
Bauherr: Christiane Lörks; Architekt:
Planungsbüro ATEA GmbH, Atelier für
Architektur

Mehrstöckige Häuser aus Holz – Pionier

VON CATRIN STEINBACH

„Der Tag der Architektur ist ein Fest der Freude für die Architekten. Er bietet die Chance, mit unserer Arbeit an die Öffentlichkeit zu treten und uns bei den Bauherren zu bedanken. Denn ohne sie gäbe es keine Architektur“, so Ruari O'Brien von der Architektenkammer Sachsen.

Ralf Ehrlich ist Bauherr. Und zwar einer, der sich was traut. In den vergangenen 20 Jahren hat der Mannheimer mit seinem dort ansässigen Unternehmen, der Eura Grundbesitz und Bauträger GmbH, ausschließlich in Dresden „schöne alte Villen saniert“, wie er sagt. Jetzt baut er erstmals neu.

„Auf keinen Fall 08/15 und möglichst billig, sondern qualitativ hochwertig, ökologisch, nachhaltig und besonders“, sollte es sein, wie Ralf Ehrlich sagt. So sind unweit vom Neustädter Bahnhof vier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, insgesamt 36 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten empor gewachsen. Das Besondere daran: Außenwände, ein großer Teil der Innenwände und die Penthäuser der Vier- bzw. Fünfgeschosser bestehen aus Mondholz.

„Und zwar aus Vollholz“, betont Tobias Ruhland vom Architekturbüro Fischer + Meyer Architekten und Ingenieure, das für Architektur und Bauleitung verantwortlich zeichnet. Die ein-

zelnen Holzschichten der Wände seien unbehandelt und giffrei, weder verleimt, noch verschraubt oder genagelt, sondern durch Buchenholzdübel verbunden.

Von außen schützt ein atmungsaktiver Mineralputz, der auf ein Edelmetallgitter aufgebracht wurde. Eine Dämmung – unnötig. Und auch brandschutztechnisch sei alles bis ins letzte Detail geprüft. „Im Prüflabor hat eine Wand eine Beflammung mit 1000 Grad Celsius 180 Minuten locker standgehalten“, berichtet der Bauherr. Und er erzählt, dass die österreichische Firma Thoma ihn zu dieser Art des Bauens inspiriert habe. Das Unternehmen, das mit Holzhausbau Erfahrung hat, lieferte denn auch Bauteile für die Dresdner Häuser.

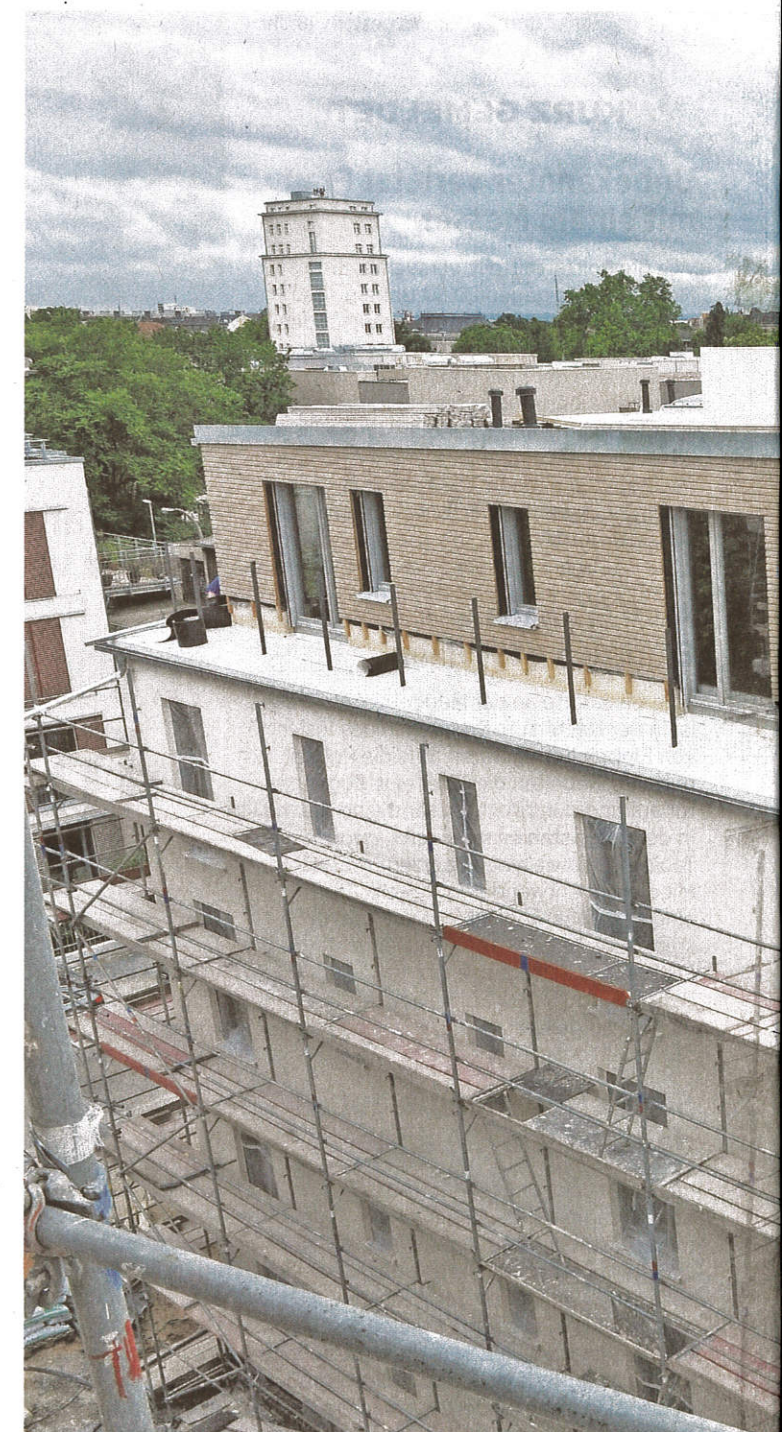
Den nachwachsenden Rohstoff Holz auf diese Weise im mehrgeschossigen Wohnungsbau einzusetzen – das ist neu in Dresden und (noch) selten in Deutschland. „Es ist ein Pionierbau“, formuliert es Architekt Tobias Ruhland. „Als der Bauherr vor zweieinhalb Jahren mit der Idee, Holzhäuser zu errichten, zu uns kam, haben wir erst einmal geschluckt und uns gefragt: Geht das überhaupt?“ Es geht, wie man sieht. Einfach war es nicht, denn der Teufel lag im Detail. „Man musste sich vorher genau überlegen, wo jede Steckdose sitzt und eine Lösung finden, wie ausgefräste Kabelkanäle so präpariert werden, dass sich darin kein Brand ausbreiten kann“, nennt Susanne Meyer, Geschäftsführerin von Fischer + Meyer, ein Beispiel. „Wir mussten relativ zeitig sehr detailliert planen“, ergänzt Architekt Ruhland.

Rund 13,5 Millionen Euro hat der Bauherr in sein Projekt an der Erna-Berger-Straße investiert. Die Baukosten liegen u.a. auch durch den erhöhten Anteil kostenintensiver Handwerksleistungen etwa 15 Prozent höher als normal. „Es war mein Risiko, so zu bauen, ohne zu wissen, ob diese Qualität auch jemand bezahlen möchte“, so der Bauherr. Von den 36 im Bau befindlichen Wohnungen (Preise je nach Quadratmeterzahl zwischen 200 000 und 600 000 Euro) waren Stand gestern 22 verkauft und acht reserviert. Ralf Ehrlich will deshalb so innovativ weiterbauen und sucht in Dresden ein Grundstück.

i Mehr Informationen unter www.holz-palais.de. Zum Tag der Architektur am 25. Juni kann man sich vor Ort über das Bauprojekt „Holz Palais Dresden“, Erna-Berger-Straße 19-23, informieren. Von 14 bis 17 Uhr gibt es in einem der Häuser halbstündlich Führungen mit den Architekten.



Bauherr Ralf Ehrlich (l.) und Architekt Tobias Ruhland.



Unweit vom Neustädter Bahnhof sind vier Mehrfamilienhäuser mit gemein

Architektur statt. Die Architektenkammer Sachsen beteiligt sich zum 21. Mal mit 70 Objekten, und Umgebung Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten sowie Stadtplaner gemeinsam nicht so ohne Weiteres besichtigen kann. Motto diesmal: „Architektur für alle“.

erbau am Neustädter Bahnhof



samer Tiefgarage, insgesamt 36 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten empor gewachsen.

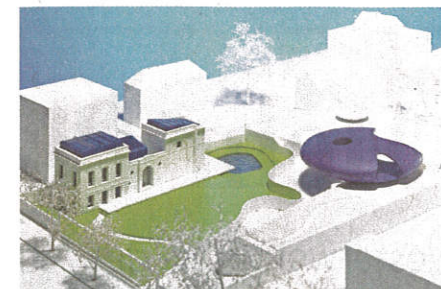
Fotos: Anja Schneider



Katharinenhof Meissen
Wilsdruffer Str. 31, 01662 Meißen
25. Juni, 11 Uhr; Führung; Bauherr: Kathari-
nenhof Meißen GmbH; Architekt: Atelier
Anta spol. s r. o.



**Freianlagen des ehemaligen Lahmann-Sa-
natoriums**
Bautzner Landstr., 01324 Dresden
25. Juni, Führung 11 Uhr; Bauherr: Baywo-
bau Baubetreuung GmbH; Architekt:
Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten



**Denk-Mal Anders - Konzepthaus im
ehemaligen Kutscherhaus**
Bautzner Str. 76, 01099 Dresden
25. Juni, 11-19 Uhr; 26. Juni, 10-15 Uhr,
Gebäudeführungen & Vorträge und
Dialog; Bauherr: Gerd Priebe; Architekt:
Gerd Priebe Architects & Consultants
(GPAC)



Chinesischer Pavillon zu Dresden
Bautzner Landstr. 17 A, 01324 Dresden
25. Juni, 11 und 12 Uhr; Bauherr: Chinesi-
scher Pavillon zu Dresden e.V.; Architekt:
Büro Matthias Helm



Buddhistische Grabanlage Heidefriedhof
Moritzburger Landstr. 299, 01129 Dresden
25. Juni, 10 Uhr, Treff: Eingang Heidefried-
hof; Bauherr: LH Dresden, Eigenbetrieb
Städtisches Friedhofs- und Bestattungs-
wesen; Architekt: Kretschmar & Partner,
Freie Landschaftsarchitekten mbB



Veranstaltungen

■ Sommerfest der Kammergruppe
Dresden
Was? Eingeladen sind Kammermitglie-
der und natürlich alle Freunde und
Förderer der Baukultur.
Wo? Kammergruppe Dresden der
Architektenkammer Sachsen, Goethe-
allee 37, 01309 Dresden.
Wann? 23. Juni, 19.30 Uhr.

■ SommerSchau 2016: On The Road –
Teil 2
Was? Eröffnung der Sommerschau mit
Fotos, entstanden auf kleinen oder
großen Reisen, persönlichen Eindrü-
cken im Bildformat.
Wo? Architektenkammer Sachsen,
Haus der Architekten, Goetheallee 37,
01309 Dresden.
Wann? 23. Juni, 18.30 Uhr.

■ Exkursion zur 15. Architekturbienna-
le Venedig Städte in der Veränderung
Was? Exkursion für Unternehmen,
Politik und Verwaltung, Einführungs-
veranstaltung für Exkursionsteilneh-
mer.
Wo? MSAO International / Dresdner
Residenzschloss / Nadlersaal, 01067
Dresden.
Wann? 25. Juni, 10-12 Uhr, Die Exkur-
sionsreise findet vom 28.8. bis
31.8.2016 statt. Informationen und
Anmeldung (erforderlich) unter
kontakt@msao.de.

■ Gebäudeensemble Festspielhaus
Hellerau
Was? HELLERAU – einzigartiger
Dreiklang von Arbeiten, Leben und der
Kunst.
Wo? HELLERAU Europäisches Zentrum
der Künste Dresden, Karl-Liebknecht-
Straße 56, 01109 Dresden.
Wann? 25./26. Juni, 11-16 Uhr; Führung
am 26. Juni, 11 Uhr, nur nach Anmel-
dung: sachsen@deutscher-werk-
bund.de.

■ Haus EVOLUCIO - Architektur für
Jedermann.
Was? Bezahlbares, serielles, modulares
Bauen. Workshop von Ruairi O'Brien.
Architektur. Licht. Raumkunst.
Wo? Villa Augustin, Antonstraße 1,
01097 Dresden
Wann? 25. Juni, 11 Uhr.

■ Das Architekturtheoretische
Zimmer lädt ein:
Was? Arrival City von Doug Saunders
und Fantastic Cities von Steve McDo-